

Nachhaltigkeit in GKB-Anlagelösungen.

Kategorisierung der Anlagelösungen nach Nachhaltigkeitsgrad.

- ✔ Kategorisierung der GKB-Anlagelösungen basierend auf ESG-Aspekten und Nachhaltigkeitszielen.
- ✔ Zuordnung von Anlagelösungen basierend auf den ESG-Präferenzen der Kundinnen und Kunden.
- ✔ Darstellung der ESG-Integration und der nachhaltigen Merkmale in den GKB-Anlagelösungen.

Die GKB bietet in der Vermögensverwaltung und der Anlageberatung ein differenziertes Angebot an Anlagelösungen mit unterschiedlicher Nachhaltigkeitsausprägung an, das auf die individuellen Bedürfnisse, Anlageziele und ESG-Präferenzen der Kundinnen und Kunden abgestimmt ist. Dabei unterscheidet die Bank zwischen nachhaltigen Anlagelösungen, ESG-Anlagelösungen und traditionellen Anlagelösungen.

Rolle von ESG im Anlageprozess der GKB

Nachhaltigkeit wird im Anlagekontext entlang der drei Dimensionen Environment (E), Social (S) und Governance (G) verstanden. ESG ist dabei keine eigene Anlageklasse, sondern ein Rahmen zur systematischen Berücksichtigung ökologischer, sozialer und unternehmensführungsbezogener Aspekte im Anlageprozess.

Je nach Ausgestaltung der Anlagelösung können ESG-Aspekte punktuell berücksichtigt, systematisch zur Risikosteuerung integriert oder als explizites Nachhaltigkeitsziel eingesetzt werden, um ökologische und/oder soziale Merkmale gezielt zu fördern.

Klassifizierung von Anlagelösungen bei der GKB

Die GKB klassifiziert ihre Anlagelösungen nach dem Grad der Berücksichtigung von ESG-Aspekten im Anlageprozess und der Frage, ob ESG primär der Risikosteuerung oder als explizites Nachhaltigkeitsziel dient.

Daraus ergeben sich drei Kategorien von Anlagelösungen:

Kategorie	Rolle von ESG	Charakter
Traditionelle Anlagelösung	ESG optional / punktuell	Primär finanzielle Zielsetzung
ESG-Anlagelösung	ESG systematisch integriert	Finanzielle Zielsetzung mit ESG-Risikosteuerung
Nachhaltige Anlagelösung	ESG als integrale Grundlage	Finanzielle Zielsetzung mit explizitem Nachhaltigkeitsziel

Die Klassifizierung ist unabhängig von der konkreten Anlageform (z. B. Anlageberatung oder Vermögensverwaltung) und bezieht sich auf dem der Anlagelösung zugrunde liegenden Anlageprozess.

Die ESG-Präferenzen der Kundinnen und Kunden bestimmen welche Kategorie von Anlagelösungen für sie geeignet ist. Die GKB ordnet ihre Anlagelösungen daher den ESG-Präferenzen wie folgt zu:

Kategorie	Geeignet für ESG-Präferenz
Traditionelle Anlagelösung	«Neutral»
ESG-Anlagelösung	«ESG» oder «ESG Plus»
Nachhaltige Anlagelösung	«ESG» oder «ESG Plus»

Das konkrete Angebot an Anlagelösungen variiert je nach Art der Dienstleistung (Anlageberatung oder Vermögensverwaltung) sowie dem Grad der Individualisierung der Anlagelösung.

a) Anlageberatung

In der Anlageberatung bietet die GKB je nach ESG-Präferenz entweder traditionelle Anlagelösungen oder ESG-Anlagelösungen an. Nachhaltige Anlagelösungen sind in der Beratung nur für institutionelle Kunden verfügbar.

b) Vermögensverwaltung

Die GKB unterscheidet zwischen standardisierten und individualisierten Mandaten.

- **Standardisierte Mandate** folgen einem einheitlichen Nachhaltigkeitsansatz und werden als nachhaltige Anlagelösungen klassifiziert.
- Bei **individualisierten Mandaten** wird die Nachhaltigkeitsausprägung im Vertrag festgelegt, wodurch eine Wahl zwischen ESG-Anlagelösungen und nachhaltigen Anlagelösungen möglich ist.

Traditionelle Anlagelösungen

Traditionelle Anlagelösungen verfolgen primär finanzielle Ziele. Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeits- oder ESG-Aspekten erfolgt nicht systematisch oder verbindlich.

Merkmale

- Anlageentscheidungen basieren vorwiegend auf finanziellen Kriterien.
- Ausschlusskriterien bei Direktanlagen oder ESG-Mindestanforderungen an Fonds können berücksichtigt werden.
- Keine systematische ESG-Integration im Anlageprozess auf Portfolioebene.
- Keine fortlaufende Überwachung einer minimalen ESG- oder Nachhaltigkeitsausprägung
- ESG- oder Nachhaltigkeitsaspekte werden nur punktuell berücksichtigt und sind in der Regel nicht Teil der Portfolio-Berichterstattung.

ESG-Anlagelösungen

ESG-Anlagelösungen integrieren ESG-Aspekte systematisch in den Anlageprozess. Sie verfolgen primär finanzielle Ziele und kein explizites Nachhaltigkeits- oder Wirkungsziel. ESG-Aspekte werden insbesondere zur Risikosteuerung und Optimierung des Rendite-/Risiko-Verhältnisses berücksichtigt.

Merkmale

- Systematische ESG-Integration, z. B. durch:
 - Berücksichtigung von ESG-Ratings und ESG-Risikoindikatoren bei der Titelauswahl
 - Integration von ESG-Risiken und relevanten ESG-Kontroversen in die Fundamentalanalyse
 - Anwendung definierter ESG-Mindestanforderungen auf Titel- oder Portfolioebene
- Überwachung einer minimalen ESG-Ausprägung anhand eines ESG-Ratings:
 - ESG-Präferenz «ESG» Mindest-Rating A
 - ESG-Präferenz «ESG plus» Mindest-Rating AA
- Transparenz über angewendete Ausschlusskriterien und ESG-Integrationsmethodik
- Keine Verpflichtung zu:
 - konkreten Nachhaltigkeits- oder Wirkungszielen
 - bessere Nachhaltigkeitsbewertung als Benchmark
 - einem Mindestanteil nachhaltiger Anlagen
- Eine detaillierte Berichterstattung zu Nachhaltigkeitsmerkmalen des Kundenportfolios erfolgt ergänzend und auf explizitem Kundenwunsch.

Nachhaltige Anlagelösungen

Nachhaltige Anlagelösungen verfolgen neben finanziellen Zielen auch ein explizites Nachhaltigkeitsziel. Sie integrieren systematisch ESG-Kriterien und fördern gezielt ökologische und/oder soziale Merkmale. Ein Beitrag zu Nachhaltigkeit kann angestrebt aber nicht garantiert werden.

Merkmale

- Verbindliche Nachhaltigkeitsausrichtung des Anlageprozesses mit definierten Nachhaltigkeitszielen.
- Anwendung von Ausschlusskriterien bei Direktanlagen und Mindestanforderungen an Fonds.
- Sicherstellung eines festgelegten ESG-Mindestanteils nachhaltiger Anlagen.
- Klare Nachhaltigkeitsmerkmale des Portfolios:
 - ESG-Mindestanforderungen für Direktanlagen und Fonds.
 - Konkrete Zielgrössen wie z. B. ein ESG-Score des Portfolios, der in der Regel über dem ESG-Score der Benchmark liegt.
- Stewardship (aktive Eigentümerstrategie):
 - Wahrnehmung von Stimmrechten bei Fonds
 - Aktiver Dialog mit Unternehmen und externen Asset Managern, insbesondere durch spezialisierte Partner wie Ethos
 - Dritt-Asset-Manager müssen über eine formale Engagement-Policy verfügen und ihre Aktivitäten berichten.
- Regelmässige Berichterstattung zu den Nachhaltigkeitsmerkmalen des Kundenportfolios.

ESG-Transparenz erfolgt auf Ebene des Anlageprozesses und der Methodik; eine detaillierte Berichterstattung zu den Nachhaltigkeitsmerkmalen des Portfolios ist Bestandteil der Anlagelösung. Die Überwachung des Verträglichkeitsziels erfolgt anhand aggregierter ESG-Kennzahlen auf Portfolioebene, insbesondere durch den Vergleich des ESG-Scores des Portfolios mit einer geeigneten Referenz unter Verwendung externer ESG-Daten. Die relevanten ESG-Kennzahlen werden im standardisierten Vermögensausweis im Teil ESG-Reporting transparent ausgewiesen.

Weitere Informationen zu den GKB-Anlagelösungen

Weitere Details zu den relevanten Nachhaltigkeits- bzw. ESG-Ansätzen und -Methodiken sind im jeweiligen Produktbeschrieb sowie auf der Website der Bank pro Anlagelösung erhältlich.

Weitere Informationen zum GKB-Nachhaltigkeitsansatz im Anlagegeschäft: gkb.ch/anlegen-nachhaltigkeit

Diese Publikation wurde von der Graubündner Kantonalbank aufgrund von öffentlich zugänglichen Informationen, intern erarbeiteten Daten sowie anderen unseres Erachtens verlässlichen Daten erstellt. Für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Aktualität kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Dem Anleger muss bewusst sein, dass die abgegebenen Informationen und Empfehlungen der Graubündner Kantonalbank sich in Anbetracht einer Veränderung des wirtschaftlichen Umfeldes jederzeit verändern können. Ein positiver Verlauf eines Wertpapiers in der Vergangenheit ist kein Garant für eine ebenso positive Entwicklung in der Zukunft. Diese Publikation darf nicht ohne Zustimmung der Graubündner Kantonalbank vervielfältigt oder an andere Personen verteilt werden, insbesondere nicht direkt oder indirekt an Bürger oder Einwohner von Kanada, den Vereinigten Staaten, Grossbritannien oder anderen Ländern, in denen der Vertrieb durch das Gesetz eingeschränkt ist. Wer diese Publikation erhält, sollte sich dieser Einschränkung bewusst sein und sich daranhalten. Die Publikation ist ausschliesslich für Informations- und Marketingzwecke verfasst worden und beinhaltet keine Empfehlung, kein Ansuchen oder Angebot, irgendeine Währung, ein Wertpapier oder ein anderes Finanzprodukt zu kaufen oder zu verkaufen. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass diese Publikation nicht eine ganzheitliche und anlegergerechte Beratung ersetzen kann. Allfällige Prospekte / wesentliche Anlegerinformationen erhalten Sie kostenlos von Ihrem Kundenberater. Wir bitten Sie deshalb, bei einem zu treffenden Entscheid Kontakt mit Ihrem Kundenberater aufzunehmen.